

Petersburg, 11. April. Auf's Bestimmteste wird berichtet, Graf Schouvaloff werde auf dem Posthüterposten in Berlin verbleiben. Der von der „Nowoje Wremja“ gemeldete Posthüterpost ist unrichtig.

In leitenden Kreisen herrscht die Meinung, dass der Eintritt in deutsche Dienste auf's Ingeheimste; nunmehr müsse die englische Regierung unter afrikanischen Klängen die größte Aufmerksamkeit zuwenden und sei dadurch gezwungen, in diesen Klängen zu halten, obwohl gerade jetzt die Ernennung des sehr fähigen und energiegelassen Generals Kropotkin zum Generalgouverneur von Transkaspien England zu keinen ansehnlichen Zettelungen in Mittelafrika ansetzen dürfte.

Sandel, Verkehr und Volkswirtschaftliches.

— Gallescher Zuckerbericht vom 11. April 1890. Hochzucker. Nach den Feststellungen machte sich eine bessere Kaufkraft bemerkbar, und erzielte die Preise einen Anstieg von ca. 1/20. Zu unterstehenden Notierungen schließt die Woche in feiner Haltung. Umsatz hiesiger Bezugs 16000 Tsd. Raffinierter Zucker. In vier Wochen gestiegte sich der Bedarf sehr, und kamen zu ungeheurer erheblichen Preisen größere Abnahme zu Stande. Deutsche Notierungen. Hochzucker per 100 Kilo: Rendement 92%, 31,20—33,20, Rendement 88%, 31,30—31,70, Nachprodukte 75%, Rendement 82%, 23,00—26,00. — Raffinierter Zucker per 100 Kilo: Raffinierter, 56,00, Patent Würfel 60,00—60,50.

Gen. Meis I. M. 51,00—51,50, Melasse zur Entzuckerung 4,80—5,50.

— Zuckerraffinerie Böhmen von Brumme & Co. offene Handelsgesellschaft. Vor 4 Jahren wurde mit Rücksicht auf die abnehmenden Verhältnisse obige Zuckerraffinerie in Liquidation gebracht. Die Gesellschaften werden viel Geld, indem für einen Exportpreis (es war allerdings 1/20) die Zuckerraffinerie der damalige Factor Herr Reiche die Fabrik erwarb. Es beteiligten sich noch zwei reiche Gutbesitzer (aus Böhmen und Württemberg) mit einer größeren Summe als Teilhaber an dem Unternehmen, das empfindlich war. Es enthielten aber bald über die Rechnungslegung etc. Differenzen, die zu Klagen führten. Infolge dessen ist nun abermals die Liquidation beschlossen worden und zum Liquidator bestellt der bisherige Factor der Zuckerraffinerie Böhmen, Herr Reiche ernannt.

— Melten Zuckerraffinerie Böhmen. Der bisherige Factor Herr Reiche, unter dessen Leitung das Unternehmen in hohe Dividenden abgetrieben hat, ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Verantwortliche Redakteure: für Politik und Religion: S. Vogler, für Socialen und übrigen weltlichen Theil: D. Troll.

Aus dem Geschäftsvertrieb.

Ganz seidene bedruckte Foulards Nr. 1,90 bis 6,25 per Met. vertrieben roben- und färbefähig, portos- und zollfrei in's Haus des Seidenfabrik-Depot G. Baumberg, (R. u. K. Söllner), Zürich. Muster umgehend. Preise sollen 20 Fr. Porto.

Gummi- Waaren-Fabrik Paris.
von S. Renée.
Feinste Spezialitäten.
Zollfrei versandt durch **W. H. Mieleck**, Frankfurt a/M.
Ausfuhr. Special-Preisliste gegen 20 J. Portoauslage.

Wetterbericht des Galleschen Tageblattes.
Voranschickliches Wetter für den 13. u. 14. April 1890.
Bei nachweislichen Winde und veränderlicher Bewölkung ist zunächst noch Fortdauer des kühleren Wetters zu erwarten. Regenschauer noch nicht ausgeschlossen.

Stb.	Barom. nach mm.	Thermometer nach Celsius Reaumur.	Fenchigkeit Luft %	Wind.	Wetter.
11/4.	8 Ubr 744,0	+ 8,0 + 6,4	70	N. W.	flar.
12/4.	7 Ubr 745,0	+ 3,5 + 2,8	80	N. W.	wolfig.
	12 Ubr 746,0	+ 12,5 + 10,0	58	N. W.	degal.

Die Temperatur im Gefängnis war in nachbenannter Städten folgende: Manaraba — 1, Bieleburg — 3, Bismarck — 3, Berlin + 4, Gumburg + 3, Chemnitz + 2, Königsberg + 2, Wien + 5, Eclly + 8, Valencia + 8.

Hoch bis Montag Abend 6 Uhr
Loose zur 2ten Classe der
Schlossfreiheit-Lotterie.
Ganze 72 Mt. Halbe 36 Mt. Viertel 18 Mt.
Achtel 9 Mt. Sechzehntel 5 Mt.
Ausloosung für sämtliche Ziehungen gültig:
16tel für 13 Mt. 50 Wg., 20tel 11 Mt., 30tel 8 Mt.,
40tel 6 Mt., 50tel 5 Mt., 60tel 3 Mt. 50 Wg.,
100tel 3 Mt.

Richard Schroedel (Schroedel & Simon),
Markt 23, vom 1. Juli an gr. Ulrichstraße 43.

Schulbuchhandlung Schulbergplatz 17/18
verkauft Alles unter 50 % Rabatt.

Staatlich genehm. Vorbereitungsanstalt für das

Einjährig-Freiwilligen-Examen
von **Dr. H. Krause**, Halle, S., Henriettenstr. 3.
Daneben Course für zurückgel. Schüler höh. Lehranstalten. Arbeits- und Nachhilfestunden in allen Fächern. Aufnahme von Pensionären. Prospect. Beginn des Semesters am 11. April d. J.

Ausstellung von Gesellenstücken.
Die diesjährige Ausstellung von Gesellenstücken und Fachschularbeiten aus allen hiesigen Zünften findet **Samstag und Sonntag den 13. und 14. April** in den Räumen des „Hofjägers“ statt. Geöffnet Sonntag Vormittag 1/2 12 bis Abends 6 Uhr, Montag von Vorm. 9 Uhr bis Abends 5 Uhr. Eintrittskarten für die den Zünften angehörenden Gesellen und Befugte sind bei den betreffenden Obermeistern zu entnehmen, für Freunde des Handwerks am Eingange des Saales.

Die Ausstellung von Schülerarbeiten
aus der **Waldschule von W. Zander** findet unter Aufsicht an obige Ausstellung in dem oberen Saale des Hofjägers statt. Eintritt wie oben.

Reisszeuge
in vorzüglichster Ausführung von A. 250 an empfiehlt
Jul. Herm. Schmidt
(Sohn Carl Lamprecht),
Berl. Platz 1. math. u. opt. Instrumente,
Schneebergstraße 29.

Das durch seine große Wirksamkeit überall bekannte und berühmte
Ringelhardt-Glöcknersche
Wund- u. Heilpflaster
in Schachteln a 25 u. 50 J., sowie
Ringelhardt's Universal-
Heilhalssam
(sich leicht zerstoßbare Salbe),
in Blechdosen a 30 J., 60 J. und
1 Mark. Führen die Schutzmarke:
und sind in den bekannten
Apotheken zu haben.

Neuheiten: Astrach. Caviar,
Rückensch. ger. Rheinlachs,
Echt Trab. Sardellen,
Frühen Waldbreiter,
Frühen Fischweiser,
Echt Frankf. Würstchen,
Magdeburger Sauerbr.,
Frühen Birshauer,
Groschönig. Elb-Caviar,
Alal in Gelee
empfehlung
Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr. Eck.

Saure Gurken
in Oxyphen und im Einzelnen
empfehlung billigst
Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. ar. Ulrichstr. Eck

1000 Str. Roggenlangstroh
heute hier eingetroffen, offerirt
a Str. 3,10 ab Bahnhof
hof Halle, a Mt. 3,20 frei
Haus
Walter Fritze,
Magdeburgerstraße 43.

Sauerkohl
empfehlung **H. Hahndorf,**
Reine und gebr. Äpfel aller
Art verl. billig Vermo. 6.

Ein unüber-
troffenes
Sollmittel gegen
alle Arten Ver-
wundungen ist als
ein das ächte Brot.
Dr. **Vieder's**
Nerven-Elixir,
besonders gegen Schwäche-
krankheiten, Gelenks-
schmerzen, Nerven-
schmerzen, Schlaf-
losigkeit, nervöse Erregungen etc.,
1/2, 3/4, 5/8 und 6 Mt. Als ein probates
Sollmittel können allen Patienten
die ächten St. Jacobs-Wassertränken
empfohlen werden a Flasche zu 1
und 2 Mark. Ausführl. im Buche
„Krankheitslehre“, gratis erhältlich bei
Dr. W. Schütz in Garmisch-Parten-
kirchen. Zu den bekannten Apotheken Halle a. S.,
G. C. Köhler, Bitterfeld. Köpen-
nick, Apotheke, Lüben. Apotheke Langschütz
Engel-Apotheke, Leipzig. Apotheke
Schönberg.

**Stroh-
Wäsche.**
Rud. Sachs & Co.,
Hoflieferanten,
gr. Ulrichstr.
55.

Ein Rittergut!
1400 Morg., nahe Bahnhof, Zuckerraffinerie u. Kreisstadt, Brest. in 2 St. erreichbar, fast nur 1 u. 11. 11. 11. bedeutende Ackerwirtschaft mit vorz. Gebäu., tod. u. leb. Inventar, ist für 126 Tsd. pro Morg. zu verkaufen. Anfrag. unt. V. W. 27 postlagernd Glogau i. Schl. erbet. Mt. verb.

Branner Wallach
10 J., 1,70 groß, schöne Figur, gut geritten, für sehr. Gewicht, mit viel Temperament, preisw. zu verkaufen. **Halle a. S., Reitbahn, Danzigerstr. 15.**
Eine fast neue **Gartenlaube** geräumig sehr billig zu verkaufen. **Gr. Ulrichstraße 13.**

Die Selbsthilfe.
Neuer Rathgeber für alle im Hause vorkommenden Krankheiten. Enthält 1000 Rezepte für alle Krankheiten. Preis 1 Mark. In jeder Buchhandlung zu haben. **Halle a. S., Buchhandlung, Markt 11.**

Geheime Krankheiten, selbst oder vererbt, Geschwüre, erbet. erworben, Hautkrankh., Mannes u. Frauen Schwäche jeder Art, heilt seit 19 Jahren durch meine sich in 1000 Fällen bewährte Methode. Erfolgt selbst in ganz verzweifelt Fällen. Ausführl. enthält meine Brochure, welche für 50 Wg. (auch Briefmarken) franco versende. **Dr. Schumacher, Emmrich.**

**Schmiede-
schirmermeister!**
Für eine große **Dampf-Wagen-**
fabrik Pommerens wird für die
Schmiede, in der stets 10—12 Mann
arbeiten, ein Schirmermeister gesucht,
der das Fach tüchtig versteht. Aus-
sührliche Offerten sind zu richten an
**E. G. 556 an Haasensteim
& Vogler, A.-G., Dresden.**

Maurer
finden beim Bau der Zuckerraffinerie Delitzsch Beschäftigung.
Maschinenwärter,
einen gewissenhaften, soliden u. erfahrenen Mann, gelehrter Eisenarbeiter, suchen für ihre Ziegelei vor Meitichen bei Halle a. S.

Ed. Lincke & Strofer.
Wegen Verheirathung der jetzigen, 1 anständiges ordentl. Mädchen, welches tochen kann und gute Zeugnisse besitzt, 15. April oder 1. Mai gesucht. **Friedrichstraße 11.**
Jüngere fleißige **Kochmamsell** für Hotel anwärts gesucht. **Wendischschmieden 8, I.**
Köchin, Einber., Hans- u. Kludermädchen werden gesucht und nachgewiesen durch **Pauline Flockinger, Mannichstraße 19.**

Gr. Ulrichstr. 22
ist die 2. Etage
p. 1. Okt. d. J. zu vermieten.
Conrad Heckert.

Blumenstr. 9
sind 2 herrschaftl. eingerichtete Wohnungen (Parterre u. II. Et.) zu vermieten und 1. October zu beziehen.
Großwohnung, Stub., K., N., Bodl u. Keller jet. od. 1. Juli an einzelne nur ruhige Leute zu verm.
Barthstraße 17.

Wettinerstr. 15
ist zu vermieten u. 1. October zu beziehen. **Beischlagung 3 bis 5 Uhr.**
1 Wohnung, 5 St., 4 K., Küche, Keller u. j. m. zu 600 Mark; 2 Wohnung, 1 St. mit Vorraum, 2 K., Küche zu 150 Mark sofort oder 1. Juli cr. zu beziehen.
Alter Markt 11.

Zu meinem Grundstück Königstraße 6 sind große helle Werkstattträme event. mit Dampfkraft sofort oder später zu vermieten.
C. Rich. Ritter, Königstraße 6.
Wohnung für 250 Mark 1. Juli zu vermieten **Geurttenstraße 14.**

Dryanderstraße 18 u. 19
freundliche Wohnungen zu 270—460 Mk. sofort zu vermieten und zu beziehen.
Bessingstr. 11 1/2, St., 2 St., 1 K., 1 K., versch. Entree u. Stub. 1. Juli pr. anno 100 Tsd. zu verm. Väter. Barthstraße 16, im Garten.
Wohnung, 2. Etage, 390 Mk., 1. October zu beziehen
Dreißstraße 24.
Befristung 10—12 Ubr.

Freundl. Wohnung
4 St., K. u. und Zubeh., bequem einger. 3. Maß. Preise zu verm.
Gr. Steinstraße 45.
Zenkerstraße 13.
Eine part. Wohnung für 65 Thlr. zu verm. Näheres **Thorsstraße 36.**

F. Kohlhardt,
prakt. Zahn-Drzt.
Blombiren, Zahnziehen mit **Chargas, künstl. Gebisse, Negulieren schiefstehender Zähne** etc. **Geleisstraße 20, II.**
Sprechst. 9 Ubr Vorm. bis 5 Ubr Nachmittags.

Die Quartalsversammlung der
Schneider-Innung
findet **Montag den 14. d. M.** Abends 7 Ubr im **Altenburger Hofe** statt.
Der **Obermeister.**

Sammelstellen
für **Cigarrenstücken, Aften, Wänder, Cigarren** etc. befinden sich bei den Herren:
E. Silberbrandt, Buchererstr. 7
Wilhelm Elise, Schulberg 12.
Ed. Robert, gr. Ulrichstr. 41.
And. Gies, Marienstr. 8.
W. Gammitt, Bismarckstr. 25.
Emil Gies, Forsterstr. 4.
A. Heubusch, gr. Braunschlag 2.
H. Mayer, Georgstr. 7, 2 K.
H. Kühniger, Laurentiusstr. 19
Moritz König, Rathhausg. 9.
Sammelstellen u. allehinge Verkaufsstelle für **Cigarrenstücken** etc. bei Herrn **Moritz König.**

Zugelassen
eine kleine langohrige Hundin,
schwarz und weiß.
Mühlweg 1, part.

Wer rationell
billig
wirksam
inserven will, wende sich an die weltbekannte, älteste u. leistungsfähigste Annoncen-Expedition von **Haasensteim & Vogler**,
Halle, gr. Märkerstr. 27, I., nahe am Markt.

Julius Becker, Bank- und Wechselgeschäft, Alte Promenade 4e.

Stadt-Theater.

Dirigirt! Direction: Julius Kretschmer.

Sonntag den 13. April 1890.

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 3 1/2 Uhr

34. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.

Die Preise der Plätze für diese Vorstellung sind folgende:

Prolog-Loge 1. R. 2. - 1.25 Mk. 2. R. letzte Reihen 0.25 Mk.
Orchestra-Loge 2. - 1.00 " Prolog-Loge 2. R. 1.25 " 3. R. numm. 0.50 "
1. Rang-Loge 1.50 " Parquet numm. 0.75 " Gallerie . . . 0.25 "
1. Rang-Balkon 1.50 " 2. R. Vorder. 1. - " "
Orchestra-Loge 1.50 " 2. R. Hinter. 0.50 " "

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel, mit autorisierter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus S. Victor v. Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Nebler.

Dirigirt: Musikdirektor Richard Joppe.

Personen des Vorspiels:

Berner Kirchhof, stud. jur. - Leopold Demuth.
Conradin, Landtschichtrompeter und Werber - Adolf Esterlin.
Der Sanftmüthiger der Kurwürdin von der Pfalz - Franz Zimmermann
Der Herr Doktor magnificus der Heidelberger-Universität - Franz Schubert.
Ein Söldner - C. Engelmann.
Landtschichte und Werber, Studenten, zwei Rebelle, Kellerknecht.
Ort der Handlung: Der Schlosshof zu Heidelberg.
Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen des Stückes:

Der Freiherr v. Schönau Jacques Vobis, Bürgermädchen und Burchen, Bürger und Bürgerinnen von Säckingen, Hausbesitzer Bauern, Volk, Schlingende, Bedient und Caplan, Bürgermeister und Rathsherrn von Säckingen, Genssure und Deutscher, Fürst Velsch und Geblomen des Hochstifts, Landtschichte, Geblome des Grafen von Willembrecht, die Wirthin zum goldenen Knopf in Säckingen, Hausbesitzer Dorfmusikanten.
Ort der Handlung: In und um Säckingen.
Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1650.

Im 2. Akte: Grosses Maifest und Ballet.

Personen des Festzuges beim Maifest:

Der König Mal: Margarethe Richter, Prinzessin Rosblume: Hanna Rudolph, Prinz Waldemar: Emil Richter, Festschneider: Der Vater Rhein, Der Mann, Wohlthätigen: Ritter Stein, Ritter Adelsheim, Gekückelten Viehbrauennich, Ritter Forster: Trauener, Ritter Johannberger, Hochdeiner: Dombesant, Ritter Kismannsdörfer, Ritter Schmalzberger, Gönner: Raumburg, Weinländler: Beagen des Vater Rhein, Gnomer: Gerolde, Biederleut, Kaiser.

Nach dem Vorspiele und dem ersten Akte größere Pause.

Terzbücher à 50 Pfg., sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzeitel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetteren zu haben.
Die Billets für die Sonntag-Nachmittags-Vorstellung werden von 9-1 Uhr und von 3-5 Uhr ausgegeben.
Die Billets für die Sonntag-Abend-Vorstellung werden von 9-1 Uhr und von 3-5 Uhr sowie Abends von 7 Uhr an ausgegeben.

Kasseneröffnung 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr.

204. Vorstellung. 57. Vorstellung außer Abonnement.

Zum 1. Male:

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Personen:

Commerzienrath Wühling - Karl Rüdert.
Amalie, seine Frau - Eleonore Mahr.
Curt - Ludwig Hoffmann.
Leonore } deren Kinder - Valca Weiss.
Lothar Brand - Adolf Schumacher.
Hugo Stengel - Karl Brinmann.
Graf von Kraft-Saarburg - Robert Friedrich.
Robert Heinicke - Ferdinand Knaul.
Der alte Heinicke - Edmund Dof.
Seine Frau - Emilie Friedau.
Alma } deren Töchter - Fides Stierlin.
Michaelis, Tischler, Augustens Mann - Franz Schneider.
Fr. Gebenfreit, Gärtnersfrau } bei - Emilie Kreuzer.
Wühling, Diener } bei - Cäsar Martgraf.
Johann, Ratsherr } Wühling! - Ernst Schubert.
Der indische Diener des Grafen Kraft Alfred Runge.

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Wühling's.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Schauspiel-Preise.

Prolog-Loge 1. R. 3. - 2. - 1.25 Mk. 2. R. letzte Reihe 0.50 Mk.
Orchestra-Loge 3. - 1.00 " Prolog-Loge 2. R. 2. - 1.25 " 3. Rang numm. 0.75 "
1. Rang-Loge 2.50 " Parquet numm. 1.25 " Gallerie . . . 0.40 "
1. Rang-Balkon 2.50 " 2. R. Vorder. 1.50 " "
Orchestra-Loge 2.50 " 2. R. Hinter. 1. - " "

Die Tagesskiffe im Vestibül des Theatergebäudes ist von 9-1 Uhr Vorm. und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag den 14. April 1890.
205. Vorstellung. 148. Abonnement-Vorstellung. Farbe: gelb.
Zum 1. Male:

Hans Sachs.

Romische Oper in 3 Akten. Nach Deinhardsteins Dichtung gleichen Namens frei bearbeitet von Philipp Reger. Musik von Albert Zorking.

Dirigirt: Musikdirektor Richard Joppe.

Personen:

Kaiser Maximilian der Erste - Carl Rüdert.
Meister Sieffen, Goldschmid - Ludw. Engelmann.
Kunigunde, seine Tochter - Bertha Prosky.
Gordula, seine Nichte - Clara Kinsky.
Hans Sachs, Schuster und Meisterlänger - Leopold Demuth.
Görg, dessen Lehrburche - Carl Brinmann.
Erban Heise, Rathsherr aus Augsburg - Adolf Schumacher.
Meister Stott, erster Werker - Edmund Dof.
Erster Rathsherr - Frau Zimmermann.
Zweiter Rathsherr - Adolf Dalwig.
Erster Vogenschütze - Ludwig Hoffmann.
Zweiter Vogenschütze - Gottfried Greger.
Frau Sabell, eine Jeltwirthin - Emilie Kreuzer.
Ein Unbefangener, Bürger und Bürgerinnen, Kinder, Tänger und Tängerinnen, Gefolge des Kaisers, Schalksarren, Rathsherrn, Meisterlänger, Werker, Schustergejellen u. s. w.
De Handlung ist in Nürnberg um das Jahr 1517.

Im zweiten Akte: „Ländler“, getanzt von Hanna Rudolph, Emil Richter und dem Corps de Ballet.

Im dritten Akte: Ballet und Pantomime, ausgeführt von Hanna Rudolph, Emil Richter und dem Corps de Ballet, sowie Alfred Runge und den Ballet-Gleuten, (letzte als Nürnbergiger Spielmannen.)

Nach dem 1 und 2. Akte finden Pausen statt.

Opernpreise.

Prolog-Loge 1. R. 4. - 1.25 Mk. Parquet . . . 2.50 Mk. 2. R. letzte R. 0.50 Mk.
Orchestra-Loge . . . 4. - " Prolog-Loge 2. R. 2.50 " 3. Rang numm. 1. - "
1. Rang-Loge 3. - " Parquet numm. 1.50 " " Gallerie . . . 0.50 "
1. Rang-Balkon 3. - " 2. R. Vorder. 2. - " "
Orchestra-Loge 3. - " 2. R. Hinter. 1. - " "

Terzbücher à 40 Pfg. sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzeitel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetteren zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. - Anfang 7 1/2 Uhr. - Ende 10 Uhr.

Anton Dreher's Bierhalle,

Varisierstr. 5. (Zuh. Br. Toepel). II. Eing.: gr. Ulrichstr. 58.
Heute Sonnabend: Pökelknochen u. Sauerkraut.
Sonntag früh: Speckkuchen.
Abends: Casseler Rippespeer m. Kartoffelsalat (Specialgericht).

Neues Theater.

Die te Sonntag den 13. April
Humoristische Soiréen
der allbeliebten
Leipziger Quartett- und Concert-Sänger
Raimund, Hanke, Zimmermann, Krause, Hoffmann, Schadow, Klar und Franke.
Neues hochoriginelles Programm!
Anfang 8 Uhr. Eintrittspreis 50 Pfg.
Billets im Vorverkauf à 40 Pfg. im Cigarrengeschäft der Herren Steinbrecher & Jasper.

Victoria-Theater.

Von Montag den 14. bis einschließl. Sonntag den 20. cr.
Humoristische Soiréen
der allbeliebten
Leipziger Quartett- und Concert-Sänger
Raimund, Hanke, Zimmermann, Krause, Hoffmann, Schadow, Klar und Franke.
Täglich neues Programm!
Anfang 8 Uhr. Eintrittspreis 50 Pfg.
Billets im Vorverkauf à 40 Pfg. in den Cigarrengeschäften der Herren Steinbrecher & Jasper u. Paul Grimm.

Feuer-Lösch-Prob.

Zu der
Dienstag den 15. April d. Js.
Nachmittag präcise 4 Uhr
auf dem Rossplatze
stattfindenden
Feuer-Lösch-Prob
mit Goebel'schen Imperial-
Feuer-Lösch-Granaten
ladet alle Interessenten ergebenst ein
Paul Krochmer,
Magdeburg-Deustadt, Br. Weg 24 u. 31.

Verlag und Druck von R. Kretschmer in Halle.
Expedition des Halle'schen Tageblattes, Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Walhallatheater

Direction: Sebald & Hubert.

Durchweg neues Programm!
Mr. Paul Gairod,
Jongleur, Equitist.

Sisters Margellise,
Seil- und Bedient-Künstlerinnen.
Los Figaros,
Spanische Sänger und Mandolinenspieler.

Miss Ariona,
Bravourleistung am fliegenden Trapez.

The Klecks,
Excentriche Duettisten.

Miss Ellen Hettowm,
Bewandlungs-Künstlerin.
Fräulein Carla Petrowska,
Ueberringerin.

Herr Moritz Heyden,
Gesangs-Sumorist.

Kasseneröffnung 7 Uhr. - Beginn der Vorst. 8 Uhr. - Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Nachmittags von 4 bis 6 Uhr:
Nachmittags-Vorstellung.
Jeder Erwachsene hat das Recht, hierzu ein Kind frei mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags von 12 bis 1/2 Uhr
Grosser Frühshoppen
bet
Freiconcert.

Vater Rhein

Weinrestaurant
und Auster-Salon
Gr. Märkerstr. 14 u. Sterngasse,
nächste Nähe der neuen
Stadtbahnlinie,
Fernsprechanschluss 169,
empfiehlt
täglich frische
Maibowle.
Diners von Mk. 1.50 an
von 1 bis 4 Uhr.
Speisen à la carte
zu jeder Tageszeit.
Reservierte Zimmer.
Heinr. Tischbein.

Concerthaus,

Karlstraße 12.
Grosses Vereinszimmer
mit Instrument zu vergeben.
Restaurant
zu den drei Schwänen.
Empfehle meine neu renovirte Vereinslocalitäten ca. 60 Personen fassen zur gef. Benutzung
Karl Waschinsky.

Hamburg Hotel Union,

Am Sandstr. 2 u. 3 am West. Bahnhof.
Die neue Lage in nächst. Nähe sämmtl. Bahnhöfe, Parken und Alsterbassin.
Wichtige Preise. Zimm. 1.50 u. 2 Mk.

Kirchen-Chor St. Georgen.

Montag 8 Uhr Abds. Meeting.
Wichtige Mittheilung. Um Ertheilung aller wird gebeten.
Der Vorstand.

Domkirchenchor.

Montag Abends 8 Uhr Meeting.
Wichtige Mittheilung. Der Vorstand.
Für den Unterhaltungsbeitrag beantragt
Curt Rietzschmann in Halle.